

Biotopname

Ried-Röhricht-Komplex im Hähermoor

Standort /Geologie

Verlandungsmoor/Übergang Grundmoräne - Endmoräne

Naturraum

Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Güstrow

ifd. Nr. im Biotopverzeichnis

15244

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

X

TK10

0406 - 432

Anschluß in TK

Film-Nr.

76

Bild-Nr.

4210

Luftbild-Nr.

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

Größe in ha

Länge in m

min. Breite in m

max. Breite in m

Gemeinde / Stadt

Hoppenrade

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP

FND

NP

FiB

NSG

LSG

BR

FFH-Geb.

ND

GLB

FnB

Wald-Totalreservat

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Code

VRL

VGR

SKW

VWN

%

53

30

15

2

Vegetationseinheiten

Schilf-Landröhricht; Sumpfsseggen-Ried; Sumpfsseggen-Grauweiden-Feuchtgebüsch

Habitats + Strukturen

DHM

Beschreibung / Besonderheiten

In einer von Ackerbrache umgebenen Senke, in deren Zentrum sich ein Kleingewässer befindet, dominiert auf den eutrophen, überwiegend überstauten, wenig gestörten und degradierten Torfen ein Schilf-Landröhricht (artenarme, sumpfsseggenreiche sowie in den Randbereichen sumpfreitgras- und rohrglanzgrasreiche Ausbildungen sind hier vorhanden). Immer wieder ist das Schilf-Röhricht mit artenarmen Sumpfsseggen-Rieden verzahnt. Ein größerer Riebbereich befindet sich im Südosten, in dessen Randbereich ist auch ein Sumpfsseggen-Grauweiden-Feuchtgebüsch ausgebildet. Eine Silberweide (BBA<1%) befindet sich auf der Fläche. Ruderalflur und Feldgehölze trennen das Biotop von der Ackerbrache.

Wertbestimmende Kriterien

Artenreichtum (Flora)

Vorkommen seltener / typischer Tierarten

seltener / gefährdeter Pflanzenbestand

seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft

natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops

gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops

typische Zonierung von Biotoptypen

Struktur- und Habitatreichtum

vielfältige Standortverhältnisse

historische Nutzungsformen

aktuelle Nutzung

Flächengröße / Länge

Umgebung relativ störungsarm

landschaftsprägender Charakter

Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

keine Gefährdung

X

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		4		3		2		-		4		0		3		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ g Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Cirsium palustre Phalaris arundinacea Salix cinerea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Iris pseudacorus Lythrum salicaria Salix alba																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 29.04.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0					